

21. Wanderweg
Coevorden - Dalerpeel



De Bente

N34

Vossebelt

Hoogehaar

Steenwijksmoer

4

N382

Coevorden

N377

Klooster

3

2

1 S

Route setzt sich auf
rechter Seite fort

B 403



Dalerpeel

F

Vossebelt

Hoogehaar

52

Steenwijksmoer

4

Nieuwe Krim

29

N377

35

Klooster

3

Fortsetzung Route

Holthone

Anerveen

N34

Coevorden - Dalerpeel



Startpunkt

Marktplatz in Coevorden



Länge

13,7 Kilometer



Parkgelegenheit

Beschränkt gebührenfreies
Parken In der Stadt



Gastronomie

In Coevorden und Dalerpeel gibt es
Verpflegungsmöglichkeiten

Bevor man sich auf den Weg macht, lohnt es sich bestimmt, sich in der Altstadt von Coevorden umzusehen. Dann geht es durch urbar gemachtes Moorland westlich der Stadt. Südlich davon errangen die Drenthener ihren größten Sieg, 1227 in der Schlacht bei Ane. Über das katholische Kirchdorf Steenwijksmoor erreichen Sie schließlich Dalerpeel.

1. Vom Marktplatz, mit Rathaus und Arsenal im Rücken, geradeaus in die Sallandsestraat hineingehen.
 - 1 In den Speichern des Arsenaus wurden Waffen und Munition aufbewahrt. Das erste 'Ammunitiehuys' dieser Art wurde um 1600 gebaut. Die heutigen Speicher stammen aus dem Jahre 1643. Die Lage am Hafen erleichterte Truppen- und Waffentransporte mit Schiffen. Anfang der Siebzigerjahre wurden die heruntergekommenen Gebäude restauriert, um u. a. Bibliothek und Städtisches Museum darin unterbringen zu können.
 2. An der Kreuzung zum Kromme Elleboog geradeaus gehen und auf der Sallandsestraat bleiben.
 3. An deren Ende die Gasthuisstraat überqueren und zum Bahnübergang weitergehen.
 4. Den Spoorsingel über die Zebrastreifen überqueren und den Bahnübergang benutzen.
 5. Den Parallelweg überqueren und an der Polizeiwache vorbei gehen. Hier leitet die Sallandsestraat in den Krimweg über.
 - 2 Der Polizeiwache gegenüber steht die Halle des ehemaligen DSM-Bahnhofes, betrieben von der Dedemsvaartsche Stoomtramweg Maatschappij. Der Bahnhof wurde 1897 eröffnet und diente als Endstation der Straßenbahnlinie Zwolle-Dedemsvaart-Coevorden. Seit die DSM 1936 mit der Eerste Drentsche Stoomtramweg maatschappij (EDS) fusionierte, gab es auch eine Verbindung zu Assen.
 6. Dem Krimweg bis hinter der Brücke folgen.
 7. Dort nach links gehen und über die schmale Brücke in den Trageldijk einbiegen.

Arsenal



8. Sofort rechts den Edisonweg einschlagen.
9. Dem Edisonweg bis zur Kreuzung zum Monierweg folgen.
10. Diesen geradeaus zu Het Klooster überqueren.
11. Etwas weiter auf diesem Weg links in den Lorentzweg einbiegen.
12. Dem Lorentzweg bis gerade vor dem Schild 'Einde 30 km zone' folgen. Links steht der Wegweiser 'Kunstwerk De Poort van Drenthe'. Hier nach rechts gehen.
13. Dem unbefestigten Pfad mit dem

Graben zur Rechten folgen. Am Ende des Pfades nach rechts gehen. Es geht schräg einen Abhang hinauf. Diesem Pfad bis zur Poort van Drenthe folgen.

- 3 Die Poort van Drenthe ist zum einen ein kleines, neu eingerichtetes Naturgebiet, zum anderen ein kulturhistorisches Landschaftsprojekt, in dessen Rahmen Bildhauer Rob Schreefel das gleichnamige Kunstwerk schuf. Es markiert die Grenze zwischen den Flussniederungen der Kleine Vecht bei 't Klooster und dem Gut De Groote Scheere in der Gemeinde Hardenberg.

Drentse Poort



14. An der Drentse Poort vorbei hangabwärts gehen und rechts halten. Den Damm überqueren und den unbefestigten Pfad folgen.
15. Der Pfad mündet in den Scheerseweg ein. Hier rechts gehen, in Richtung Coevorden.
16. Am Kreisverkehr unter der Straßenüberführung hindurch und am Kreisverkehr hinter der Überführung kurz geradeaus, dann der Linkskurve folgen. Auf dem Holthonerweg bleiben.
17. Vor dem Schild 'Holthone' und 'Gemeente Hardenberg' rechts in den unbefestigten Pfad einbiegen (Hoogedijk).
18. Dem Hoogedijk bis zum Krimweg folgen.
19. Dann rechts gehen, in Richtung Coevorden.
20. Beim ersten Weg links (W35) das Wasser überqueren und dann links in den Nieuwe Dijk einbiegen.

21. Den ersten Weg rechts, den Hoofdweg, einschlagen.
22. Dem Hoofdweg bis zur Kirche in Steenwijksmoer folgen.
- 4 1930 erhielt Kaplan J.B. Slosser aus Apeldoorn den Auftrag, in der Nähe von Coevorden eine neue katholische Gemeinde zu gründen. Er brachte das nötige Geld zusammen, sodass die neue Kirche am 30. März 1932 eingeweiht werden konnte. Sankt Franziskus wurde im Hinblick auf die Armut in der Gegend als Namensgeber gewählt. Die Kirche steht unter Denkmalschutz.
23. Hier links in den Kerkweg einbiegen.
24. Dem Kerkweg folgen und an dessen Ende rechts in den Veenschapsweg einbiegen.
25. Nach 100 bis 150 Metern, bei W52, links abbiegen. Über die Heide auf den Friedhof in Dalerpeel zugehen.
26. Am Friedhof endet diese Wanderung.

